



SPÖ *info*

gunskirchen

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch
in's neue Jahr!*



Mit Energie in's neue Jahr!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir danken allen unseren Wählerinnen und Wählern für Ihr Vertrauen.

Herausgeber:
SPÖ Gunskirchen
4623 Gunskirchen, Kaplanweg 5
karo.wolfesberger@gmx.at

Weiterhin mit aller Kraft!

Werte Gunskirchnerinnen, werte Gunskirchner,

nach den vergangenen Wahlen werde ich mich als neue Vizebürgermeisterin selbstverständlich auch weiterhin um alle Belange der Gunskirchnerinnen und Gunskirchner mit aller Kraft einsetzen.

Ich habe nun den Ausschuss für Soziales und Jugend übernommen. Dieses Referat beinhaltet die Agenden des Kindergartens, Hortes, der Krabbelstube und das Jugendzentrum. Weiters bin ich auch für das Seniorenwohn- u. Pflegeheim zuständig.

In diesem Bereich kann ich meine vordringlichsten Projekte weiter vorantreiben. Dazu zählt natürlich im Kinderbetreuungsbereich der Bau eines neuen Kindergartens in Straß, der so schnell wie möglich realisiert werden muss.

Weiters ist der Umbau des Seniorenwohn- u. Pflegeheims dringend notwendig. Die Nachfrage nach Einzelzimmern, in denen natürlich die Privatsphäre besser gewahrt werden kann, wird immer größer. Daher müssen wir auch in diesem Bereich schnell eine Lösung finden und den Umbau von Zweibett- auf Einbettzimmer rasch vorantreiben.

Im vergangenen Wahlkampf wurden von Seiten der ÖVP trotz Wirtschaftskrise sehr viele Versprechen gemacht.

Neben dem Bau des Sport- und Freizeitzentrums wurde noch viel mehr versprochen:

- mehr Kinderbetreuung
- mehr Verkehrssicherheit
- mehr Lärmschutz, ...

Ob all diese Versprechen auch eingehalten werden, das zeigt sich in den nächsten sechs Jahren.

Der Ausbau der Kinderbetreuung, die Realisierung der Dahlienstraße, Verbesserung der Lebenssituation der älteren Gunskirchnerinnen und Gunskirchner waren die großen Themen im Wahlprogramm der SPÖ Gunskirchen. Für diese Projekte werden wir uns einsetzen und sie auch in der kommenden Periode vehement einfordern.

Ihre



Karo Wolfesberger
Vizebürgermeisterin



Mag. Karoline Wolfesberger

Ich wünsche allen Gunskirchnerinnen und Gunskirchnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2010.



Mit neuem Mut und Energie

Die Wahlen sind geschlagen.

Die SPÖ hat dabei sehr viel an Vertrauen verloren.

Mitten in einer Wirtschaftskrise haben gerade jene politischen Richtungen gewonnen, die die Mechanismen, die dazu führten, ideologisch gestützt und davon auch profitiert haben. Als guter Demokrat muss man dieses Ergebnis natürlich annehmen.

Für uns in Gunskirchen heißt das wieder in die Hände gespuckt und neu durchstarten um die notwendige Glaubwürdigkeit wiederzuerlangen.

In durchaus konstruktiven Verhandlungen konnten die Aufgaben im Gemeindevorstand für die nächsten 6 Jahre neu verteilt werden.

Ich bin künftig für die Wohnungsvergaben in Gunskirchen zuständig. Der Gemeinderat hat die Ermächtigung für die endgültigen Entscheidungen dem betreffenden Ausschuss bereits einstimmig erteilt. Ich danke für das Vertrauen.

Auch die Aufgabenbereiche Wasserversorgung, Kanal und Abfallbeseitigung wurden mir übertragen.

Mit neuem Mut und neuer Energie will ich mich den Problemen der Zukunft stellen, auch wenn sie nicht kleiner geworden sind. Dennoch kann auf dem Wohnungssektor in der Marktgemeinde Gunskirchen heuer eine positive Bilanz gezogen werden. 22 Wohnungen der VLW „Verein Linzer Wohnungen“ wurden im Ortszentrum den Mietern übergeben. Ich hoffe, dass sich alle mittlerweile eingelebt haben. Auch in Zukunft ist der Neubau von leistbaren Wohnungen besonders wichtig. Denn der Bedarf an günstigen Wohnmöglichkeiten ist mehr denn je gegeben.

Im Bereich der Wasserversorgung wird uns in den nächsten Monaten die Planung und später der Bau eines zweiten Brunnens in Au bei der Traun beschäftigen. Diese Investition soll nicht nur die erstklassige Qualität, sondern auch die ausreichende Menge an Wasser für Gunskirchen sicherstellen. Die Erfahrung des letzten Sommers hat gezeigt, dass auch auf diesem Gebiet vorausschauend gehandelt werden muss.



Friedrich Nagl

Ich wünsche Ihnen Frohe Weihnachten, ruhige und besinnliche Feiertage im Familienkreis sowie Gesundheit und viel Erfolg im nächsten Jahr.

Ihr

Friedrich Nagl
Gemeindevorstand

GSCHNAS 2010

30.1.2010

Eintrittspreise: (inkl. einem Bargetränk!)

Jugendliche: EUR 5,-- Abendkassa: EUR 12,--

Vorverkauf: EUR 9,--

Kartenvorverkauf: Fam. Zepko

Tel.Nr. 07246 / 7122, ab 18 Uhr

BEGINN: 20 UHR
GASTHAUS GRUBER

Silvester am Raikaplatz

31. 12. 2009, von 20.00 bis 02.00 Uhr.

Besuchen Sie unseren Sektstand

und rutschen sie mit dem

Gunskirchner Sozial- & Kulturverein

ins neue Jahr.

+ Sekt + Bier + Glühwein + Gulaschsuppe +

Kommunale Einrichtungen

Liebe Gunskirchnerinnen, lieber Gunskirchner,

durch die Neuverteilung der Aufgabengebiete im Gemeindevorstand für die Funktionsperiode 2009 - 2015 übernehme ich als Obfrau den Ausschuss für kommunale Einrichtungen und Bauvorhaben (Hochbau).

Zu meine Aufgabengebieten in diesem Ausschuss zählen: Gebäude und Anlagen - Erhaltung, Bauvorhaben (Hochbau) der Gemeinde - Abwicklung, Spielplätze, Parkanlagen, Friedhof, Denkmäler, Grabstellengebühr.

Ein Teil des gemeindeeigenen Gebäudes in der Kirchengasse wurde in kürzester Zeit entsprechend saniert und für zwei Krabbelgruppen adaptiert, sodass der Betrieb planmäßig zu Beginn des Kindergartenjahres erfolgen konnte.

Zwei Drittel der Kosten für den Umbau und die Einrichtung übernahmen das Land Oberösterreich. Die offizielle Eröffnungsfeier der neuen Krabbelstube-Sonnenblume fand am 20. September 2009 statt.

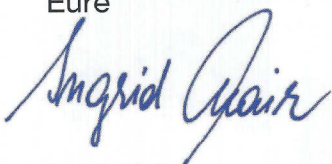
Der Neubau eines Kindergartens, sowie die Erweiterung des Hortes, ist durch die steigende Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in nächster Zeit dringend erforderlich.

Im Gebäude in der Schulstraße 11 wurde eine Wohnung von Grund auf saniert, sodass die neuen Mieter die adaptierte Wohnung wie geplant am 1. Dezember beziehen konnten.

Die Errichtung eines neuen Fahrradständers, sowie die Einhausung der Abfallmülltonnen südöstlich vom Amtsgebäude soll im Frühjahr 2010 erfolgen.

Ich wünsche Ihnen liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2010

Eure



Ingrid Mair

Gemeindevorstand



Ingrid Mair

Sollten Sie Fragen an mich haben, können Sie sich täglich ab 17:00 Uhr unter der Tel. Nr. 0699/11876710 an mich wenden, oder schreiben Sie mir ein E-Mail an: ingrid.mair@gmx.at.

Ich werde mich umgehend darum bemühen, ihre Anliegen zu erledigen.

Erfolg für Christian Renner



Christian Renner

Am 25. und 26. November fanden in ganz Österreich die Personalvertretungswahlen der Bundesbediensteten statt. Christian Renner, Funktionär der SPÖ Gunskirchen, trat dabei erstmals als Listenerster der FSG bei der Wahl zum Dienststellenausschuss (DA) der PolizistInnen des Bezirks Wels-Land, vergleichbar mit dem Betriebsrat in der Privatwirtschaft, an. Dabei waren knapp 100 PolizistInnen von 7 Polizeidienststellen im Bezirk Wels-Land wahlberechtigt.

Christian Renner gelang dabei das Kunststück, den Stimmenanteil der FSG um mehr als 100% zu steigern, welche dadurch, mit 40% der Stimmen, den ersten Platz vor der FCG belegte. Der vierköpfige DA Wels-Land setzt sich ab 2010 wie folgt zusammen:

2 FSG / 1 FCG / 1 AUF (FPÖ).

Christian Renner wird damit der erste „Rote“ DA - Vorsitzende der Polizei im Bezirk Wels-Land, seit bestehen dieses Gremiums.

KINDER FASCHING

SONNTAG 24. JÄNNER 2010

BEGINN 14:00 UHR

VERANSTALTUNGSZENTRUM GUNSKIRCHEN



EINTRITT - FREIWILLIGE SPENDE



 Die Kinderfreunde
Gunskirchen

 Die Kinderfreunde

Gunskirchen

KUNTERBUNTER Kindertreff

Samstag, 09. Jänner 2010

Samstag, 06. Februar 2010

09:00 – 11:00 Uhr

ElternKind Zentrum Gunskirchen

Kirchengasse 5

Gemeinsam spielen – basteln – singen
und vieles
mehr



Kurz berichtet

Neubau Kindergarten

Nur kurz nach den Landtags- und Gemeinderatswahlen berichtet Herr Landesrat Stockinger in den O.Ö. Nachrichten vom 18.11.2009 über die dramatische Finanzsituation der Gemeinden.

„Wir werden alle Hände voll zu tun haben, die Gemeinden finanziell über Wasser zu halten. Der Spielraum für Investitionsprojekte ist in den nächsten Jahren gleich null“, sagt Stockinger.

Nur noch begonnene Gemeindebauvorhaben könnten abgeschlossen werden, alles Neugeplante muss verschoben werden.

Ausnahmen sind Kindergarten und Schulneubauten. Die Aussagen des Herrn Landesrates sind eindeutig zu verstehen.

Der Kindergartenneubau in Gunskirchen ist somit vorrangig zu behandeln. Ehrgeizige Großprojekte können ohnedies in Zeiten wie diesen nicht finanziert werden.

O.Ö. Verkehrskonzept

Mit Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 startet das Verkehrskonzept für ein verbessertes Bus- und Bahnangebot im Bezirk Wels-Land. Für unsere Gemeinde entstehen damit neue Vorteile:

- Im Regionalverkehr auf der Westbahn und im Regionalbuskorridor Lambach – Gunskirchen – Wels wird jeweils ein Stundentakt angeboten.
- Zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr morgens werden von Montag – Freitag, wenn Werktag zwei zusätzliche Fahrtmöglichkeiten aus dem Ortsgebiet Richtung Wels vorgesehen.
- Die Rufbuslinie 645 stellt von Montag – Freitag, wenn Werktag für die Ortsteile Waldling, Grünbach und Moostal ein völlig neues ÖV-Angebot her. Gleichzeitig werden mit dieser Linie fünf Mal an Werktagen von Montag – Freitag neue Direktverbindungen nach Bad Schallerbach angeboten. In Gunskirchen Bahnhof bestehen attraktive Umsteigemöglichkeiten zu den Zügen nach Linz. Für die neue Rufbuslinie gilt ein fixer Fahrplan mit Haltestellen. Die einzelnen Kurse der Rufbuslinie verkehren aber nur bei Bedarf, wenn mindestens eine halbe Stunde vor Fahrtbeginn eine telefonische Voranmeldung durch mindestens einen Fahrgast erfolgt.
- Weitere Informationen finden Sie unter: www.ooew.at

Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen im Jahr 2010.

Ihnen, liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner, wünsche ich Frohe Weihnachten und viel Glück und persönliche Zufriedenheit im nächsten Jahr!

Ihr SP- Fraktionsobmann

Walter Olinger



Walter Olinger

Straßenbeleuchtung Moostal

Mit Realisierung Frühjahr 2010 wird im Bereich Moostaler Straße- Grünbacher Straße die Straßenbeleuchtung installiert.

Bei leider laufend steigender Verkehrsfrequenz in der Ortschaft ist dies ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit der Bewohner. Nun gilt es infolge die straßenbaulichen Maßnahmen für den Geh- und Radfahrweg vom Ortsbeginn bis Einbindung Welser Straße rasch umzusetzen. Dieses Ziel wurde von mir bereits im SP Wahlprogramm angekündigt.

Sanierung Saager Damm

Aus unerklärlichen Gründen wurde der schon lange beschlossene Baubeginn vom Schutzwasserbau des Landes O.Ö. verzögert.

Nach meiner Rückfrage bei Herrn Bürgermeister wurde mir mitgeteilt, dass die Bauarbeiten nun beginnen und im Frühjahr 2010 abgeschlossen werden.

„morgen.rot“ - SPÖ Oberösterreich startet Reformprozess

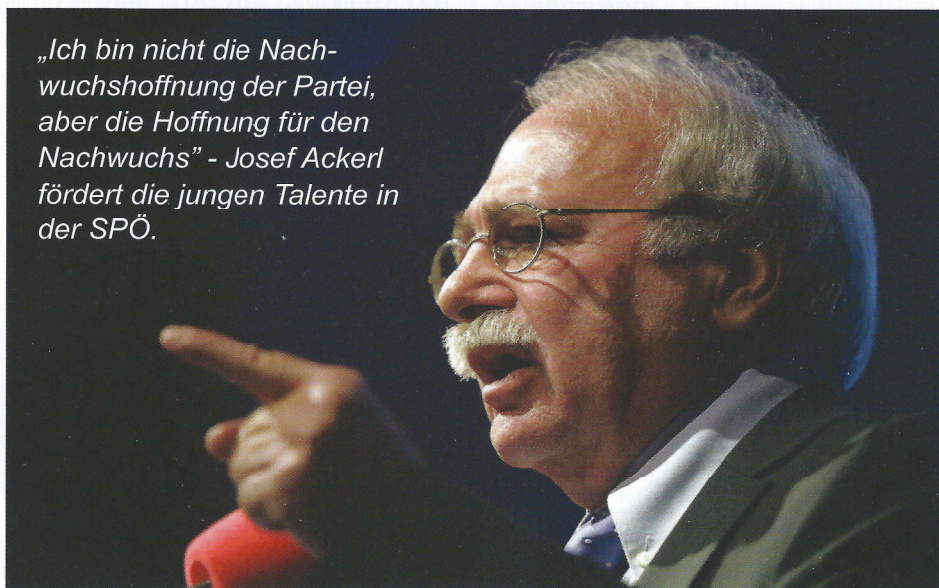
Ackerl: „Selbstbewusst, solidarisch und hoch motiviert!“

Die SPÖ Oberösterreich hat mit einem außerordentlichen Landesparteitag in Wels einen großen Reformprozess gestartet. Landeshauptmann-Stv. Josef Ackerl wurde mit 93,6 Prozent der Delegiertenstimmen zum Nachfolger des zurückgetretenen Erich Haider gewählt.

Ackerl gab sich in seiner Parteitagrede kämpferisch und formulierte seine Kampfansage an Pröll, Neoliberale und Vermögende. Er forderte eine Debatte über Steuergerechtigkeit, weil den Menschen zu wenig bleibe. Die Marktradikalen hätten mit ihrer Politik die Staatsfinanzen ruiniert, würden aber nicht zur Rechenschaft gezogen. „Warum ist z.B. bei Quelle Deutschland niemand eingesperrt worden? Wir erwarten uns, dass endlich Zeichen gesetzt werden!“, so Ackerl.

„Die Krise der Reichen wollen wir nicht bezahlen“, stellte er fest. Finanzminister Pröll habe zu sagen, wie er diese Krise bewältigen wolle, ohne beim Sozialen, bei der Bil-

„Ich bin nicht die Nachwuchshoffnung der Partei, aber die Hoffnung für den Nachwuchs“ - Josef Ackerl fördert die jungen Talente in der SPÖ.



dung, bei der Gesundheit oder bei der Mindestsicherung zu sparen. Pröll habe Namen und Adressen zu nennen, wo er sich das Geld holt. Ackerl: „Zahlen sollen die 70.000 Millionäre in Österreich, die auch beim Zocken viel verdient haben!“. Das Projekt für die Reform der SPÖ Oberösterreich trägt die Bezeichnung „morgen.rot“. In den kommenden zwei Jahren sollen Kritik, Ideen und Anregung von möglichst vielen Interessierten gesammelt, diskutiert und das Ergebnis dem nächsten

Parteitag in zwei Jahren vorgelegt werden. „Wir öö. Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten stellen uns selbstbewusst und solidarisch, diskussionsbereit und hoch motiviert den Herausforderungen der Zukunft. Die Menschen müssen spüren, dass bei uns hinter den Worten die Tat steht. Und wir wollen bei unserem Erneuerungsprozess möglichst viele Menschen mitnehmen. Alle Mitglieder sollen dabei mittun!“, erklärte Ackerl in seiner Rede vor dem Parteitag.

Dank an Erich Haider

Josef Ackerl und Bundeskanzler Faymann würdigten den zurückgetretenen Landesparteivorsitzenden Erich Haider. Ackerl betonte, dass die Dynamik der öö. Landespartei untrennbar mit Erich Haider verbunden sei und erwähnte als Beispiel das erfolgreiche Pensionsvolksbegehren. „Was du uns mitgegeben hast, ist auch, dass wir nicht zerstritten sind“, betonte er.

